

## AKTUELLE BERICHTE ÜBER AKTIVITÄTEN VON YOUNGCARITAS KAMP-LINTFORT

**18.08.2023**

### **"WER SICHTBAR IST, FINDET AUCH STATT!" RÄUME FÜR YOUNGCARITAS FEIERLICH ERÖFFNET!**

Pastoralreferent Klaus Bruns konnte am gestrigen Freitag (18.08.2023) zahlreiche Gäste begrüßen, um die neuen Räume, von youngcaritas Kamp-Lintfort feierlich zu eröffnen. Auch wurden die von der Stadt Kamp-Lintfort zur Verfügung gestellten Räume an der Kamperdickstr.18 in einem feierlichen Akt durch Pfarrer Joachim Brune eingesegnet.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurden auch weitere gesponserte Rikschas übergeben, so eine Rikscha vom Lionsclub Rheurdt/Niederrhein und der Sparkasse Duisburg-Stiftung. Ein außergewöhnliches Modell, das Personen in Rollstühlen befördern kann, wurde von der Firma Hodey gespendet. Eine weitere Rikscha, gesponsert vom St.Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort wird in den nächsten Tagen offiziell übergeben, so dass dann sechs Rikschas zur Verfügung stehen werden. Allen Sponsoren dafür ein herzliches Dankeschön!

"DIE WELT BESSER MACHEN" - "ZUSAMMENHALT STÄRKEN!" - "BETTER TOGETHER"

Diese Aufschriften auf den Schaufenstern des Ladenlokals lassen vielleicht erahnen, was in den Räumen auf der Kamperdickstr. 18 stattfinden wird. Interessierte Passanten haben hier und da schon mal nachgefragt, als sie die Aufschriften gelesen hatten.

„Junge Projekt-Entwickler der guten Taten“ werden hier zukünftig einen sichtbaren Aktions- und Treffpunkt beleben, in dem sie mit Anderen ihre sozialen Projektideen planen, organisieren und umsetzen. "BETTER TOGETHER" Das ist die Vision, die sich die Kooperations-Partner Katholische Kirchengemeinde St. Josef und Caritasverband Moers-Xanten e.V. für das Projekt erhoffen.

Das Team um Klaus Bruns, Eva Fischer, Anne-Lena Willicks und Karina Joosten haben bereits begonnen, ihre Ideen umzusetzen. Möglichst viele junge Leute ansprechen, die sich begeistern lassen und mitmachen. Das ist das Ansinnen des Teams von youngcaritas. Kontakte zu weiterführenden Schulen gibt es auch schon, zum Beispiel zur Europaschule. Schüler\*innen sind hier bereits aktiv gewesen und haben Sitzmöbel aus Paletten zur Ausstattung der Räume angefertigt.

Die in der Nachbarschaft liegenden weiteren sozialen Einrichtungen und Dienste bieten ebenfalls gute Voraussetzungen der Vernetzung, zum Beispiel, der Cari-Treff, das Quartiersbüro Mitte und das Kaliko.

Wir danken für die bisherige großzügige Unterstützung und freuen uns auf einen guten Projektstart!





Fotos: Maria Dalsing , Karina Joosten, Norbert Pruemen - Text: Hans-Peter Niedzwiedz